Amulett und Votiv

EMK/5.222

Volkskundemuseum Wien

Amulett und Votiv // el-cy: fylachtó und táma

Das aus Silberblech geschnittene, spitzovale Plättchen stellt ein Auge dar. Die getriebene Pupille ist von einem ziselierten Band eingefasst und wird von gravierten Bögen, die die Wimpern darstellen, umgeben. Am oberen Rand befindet sich mittig eine angeschnittene, mit einem Ring versehene Öse. Auf der Rückseite ist eine Sicherheitsnadel angelötet, was nahelegt, dass das Votiv als Amulett verwendet worden ist.
Das Objekt wurde 1993 im Schmuckgeschäft Nikos Konstantinidis & Gios Ltd. in Nikosia erworben.

H: 3,3 cm
B: 5,1 cm

Objektklasse
Silbervotiv
Amulett

Hersteller/in
Unbekannt

Beitragende/r
Nikos Konstantinidis & Gios Ltd.
Krpata, Margit Z

Herkunft
Zypern
TGN
GEONAMES
Nikosia
TGN
GEONAMES

Datierung
Vor 1993

Material
Silberblech
Sicherheitsnadel

Technik
geschnitten (Metall)
getrieben (Metall)
ziseliert (Metall)

graviert (Metall)
gelötet

Abbildung
Auge

Sammlung
Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee (Hg.): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 (= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8), S. 228.

Hier im Kapitel Religiosität / Amulette publiziert als "Votiv-Amulett; EMK 5.222
Silberblech, getrieben, Auge, spitzoval, graviert/ziseliert; abgesetzte Öse mit Ring; auf der Rückseite angelötete Sicherheitsnadel - daher liegt die Vermutung nahe es könne sich um ein Amulett handeln; war bereits in Verwendung; 1993/Nikosia (Níkos Konstantinídis & Iiós Ltd.); GH 3,3 cm, B 5,1 cm."

Objekt nimmt Bezug auf
Weitere Informationen zu Amuletten finden Sie hier.
Weitere Informationen zu Votiven aus Silber finden Sie hier.